

Bericht DM und Bayern Match

Vor allem an Erfahrung gewonnen

Für Felix Endt, Bogenschütze von der FSG Marktoberdorf, zählte bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften das Motto: „Dabei sein ist alles“. Besser lief es für ihn und Mannschaftskollegen Jonas Hafenmair beim Wettkampf in Garching.

Marktoberdorf „Dabei sein ist alles“ – vor allem der olympische Gedanke zählte bei der ersten Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Wiesbaden im Bogenschießen WA im Freien für Felix Endt. Der FSG-Bogenschütze hatte sich mit einem hervorragendem 4. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft im Bogenschießen im Freien in Garching für die Deutsche Meisterschaft in Wiesbaden qualifiziert.

Bei der Deutschen startete er in der starken Wettkampfklasse Recurve Jugend mit weiteren 29 Teilnehmern in der Qualifikationsrunde. Trotz hoher Konzentration und Ausdauer konnte Endt seine Leistung nicht voll abrufen und unterlag mit erreichten 485 Ringen seiner starken Konkurrenz. Mit einem 30. Platz ging es dann wieder zurück ins Allgäu.

Doch das Positive überwiegt: Endt sammelte weitere Wettkampferfahrung mit Deutschlands besten Bogenschützen und freute

sich darüber, dabei gewesen zu sein.

Mitte September bestritten Felix Endt und Jonas Hafenmair die Finals bei den Bayern Matches im Bogenschießen WA im Freien in Garching/Hochbrück.

Um an diesen Finals teilnehmen zu können, hatten die fünf teilnehmenden FSG-Bogenschützen drei Monate Zeit, ihre beste Ringzahl von einem geschossenen Durchgang mit 36 Pfeilen zu melden. Dabei erreichte Jonas Hafenmair den 3. Rang (306 Ringe) und Felix Endt (303 Ringe) den 4. Rang. Die ersten 8 in der Rangliste (von 31 teilnehmenden Jugendbogenschützen) wurden dann zu den Finals geladen.

Bei strömendem Regen und 6 Grad Außentemperatur setzten sich Hafenmair und Endt im Viertelfinale bei einer „Hit or Miss“-Wertung gegen ihre Gegner durch und qualifizierten sich somit für das Halbfinale. „Hit or Miss“ be-

deutet in dieser Wertung dass anschließend die Ringzahlen 8, 9 und 10 mit einem Punkt gewertet wurden. Geschossen wurden 5 Passen

zu je 3 Pfeilen. Im Halbfinale unterlagen sie ihren Gegnern und erreichten somit das Bronzefinale, das sie gegeneinander austrugen.



Jonas Hafenmair (links) und Felix Endt vom FSG Marktoberdorf beim Wettkampf in Garching Hochbrück bei strömendem Regen. Foto: Stefanie Bihlmaier

Jonas Hafenmair behauptete sich gegen seinen FSG-Teamkollegen Felix Endt mit 13:4 Punkten.

Zufrieden und Stolz mit der Leistung ihrer Schützen und einem guten Preisgeld für Schützen und Verein ging es dann auch für das Trainerteam Stefanie Bihlmaier und Bruno Kraut mit ihren Schützen wieder zurück in den bewährten Bogenbunker nach Marktoberdorf. Für die Sportler und das Trainerteam startete Anfang Oktober wieder das Leistungstraining für die anstehenden Gau- und Bezirksmeisterschaften, das Stützpunkttraining der Bezirkskaderschützen aus Sonthofen und Marktoberdorf und das allgemeine Bogentraining in der Hallensaison.

Weitere Infos zum Bogensport der FSG 1550 Marktoberdorf gibt es im Internet unter www.fsg-marktoberdorf.de. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. (fsg)